

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **BALLISTOL-Öl + Spray**  
 1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Geräte-/Maschinenpflege, Rostschutz und Konservierung  
 1.3. Firmenbezeichnung: F.W. KLEVER GmbH, Hauptstr. 20, D - 84168 Aham  
 1.4. Notrufnummer: 08744-9699-0 (Montag-Freitag 7,30-16,00 Uhr)  
 08744-9699-99 (außerhalb der o.g. Geschäftszeit)

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 2.1. Beschreibung der Bestandteile: Korrosionsschutz- und Pflegeöl  
 2.2. Gefährlich eingestufte Inhaltsstoffe:  
 Spray: Treibmittel Propan-Butan (CAS-Nr. 74-98-6; 106-97-8),  
 flüss. Kohlenwasserstoffe (CAS-Nr. 64742-49-0).  
 2.3. nicht zutreffend

### 3. Mögliche Gefahren

Spray: F+ Hochentzündlich R12, Öl : Brennbar

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen von Sprühnebeln: Frischluft.  
 Nach Augenkontakt: Mit Wasser spülen, bis das Brennen nachläßt.  
 Nach Verschlucken: Keine Maßnahmen erforderlich.  
 Hinweise für den Arzt: Keine Notfallbehandlung erforderlich.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver  
 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -  
 Besondere Gefährdung durch den Stoff, die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlendioxid, Wasser, Ruß  
 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: nicht erforderlich

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: nicht erforderlich.  
 Umweltschutzmaßnahmen: nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Verfahren zur Reinigung: Mit Sägespänen, Sägemehl oder Wischtuch aufnehmen.

### 7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. Handhabung: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Keine Ölnebel einatmen. Für gute Entlüftung sorgen.  
 7.2. Lagerung: Nur im Originalgebinde. Bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit lagern. Bei Sprays Vorschriften über Lagerung von Druckgaspackungen beachten (TRG 300).  
 7.3. Bestimmte Verwendung: siehe Behältnisbeschriftung

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. Expositionsgrenzwerte AGW: 310 mg/m<sup>3</sup> bezogen auf die enthaltenen C-4-Alkohole  
 1.800 mg/m<sup>3</sup> Propan; 2.400 mg/m<sup>3</sup> Butan  
 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition: Ausreichende Raumlüftung. Beim Versprühen des gesamten Inhaltes einer 200ml-Spraydose in einem Raum von 20 m<sup>2</sup> wird keiner der Grenzwerte erreicht.  
 8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: siehe 8.2.  
 8.2.1.1. Atemschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.  
 8.2.1.2. Handschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.  
 8.2.1.3. Augenschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.  
 8.2.1.4. Körperschutz: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.  
 8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Allgemeine Angaben

Aussehen: hellgelb – gelblich

Aggregatzustand: flüssig bzw. Druckgaspackung.

Geruch: charakteristisch für das Produkt

### 9.2. Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert: n.a.

### 9.3. Sonstige Angaben

Pourpoint DIN ISO 3016:	Öl: -10°C	Spray: n.a.
Flammpunkt DIN ISO 51758:	Öl: 52°C	Spray: n.a.
Dampfdruck 20°C	5 hP	Spray Doseninnendruck 7,5 Bar
Dichte 20°C	0,865 g/cm <sup>3</sup>	Spray 0,775 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser / 20°C	Emulsion	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	n.a.	
Kin. Viskosität / 20°C	Öl: ca. 58 mm <sup>2</sup> /s	Spray: n.a.

## 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Zu vermeidende Bedingungen : Öl: Erwärmen > 100°C, Spray: Erwärmen > 50°C

10.2. Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel können bei höherer Temperatur Selbstentzündung auslösen.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: -

## 11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität: LD 50 bei Ratte/Kaninchen auch bei völliger Magenfüllung nicht feststellbar.

Spezifische Symptome im Tierversuch: keine

Reiz-/Ätzwirkung: Leichte Reizung am Auge.

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität): keine.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung: Hinweise liegen nicht vor.

Erfahrungen aus der Praxis: Ballistol Öl wird seit über 90 Jahren von vielen Verbrauchern u.a. zur Hautpflege und andere Humananwendungen, unter anderem auch innerlich, benutzt. Berichte über Unverträglichkeit, Intoxikationen bzw. chronisch-toxische Wirkungen liegen nicht vor.

Unter gleicher Rahmenrezeptur ist das Produkt Neo-Ballistol als Altarzneimittel im Handel.

## 12. Angaben zur Ökologie

12.1. Ökotoxizität: Daten liegen nicht vor.

12.2. Mobilität: In Wasser Emulsionsbildung, im Boden Immobilisierung.

12.3. Persistenz und Abbaubarkeit: nahezu vollständig abbaubar (Bartha-Pramer-Test; BSB5-Test).

12.4. Bioakkumulationspotenzial: keine Akkumulation (siehe 12.3.)

12.5. Andere schädliche Wirkungen: Hinweise liegen nicht vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung/Wiederverwertung wie Altöl, Abfallschlüssel-Nr.:130207 Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Behälter vollständig entleeren. Behälter ist vollständig recyclingfähig.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Warmes Wasser mit Spülmittel, Abwasser ist biologisch abbaubar.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

### 14. Angaben zum Transport

#### Straße/Schiene:

Öl: UN 1268 ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (enthält Alkohole), 3,F1,III, ADR  
einschließlich 5 l: begrenzte Menge LQ7 (max. bis 30 kg / Versandstück)  
über 5 l: Gefahrgut

Spray: UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN,2,5F,ADR  
50 ml unterliegt nicht dem ADR (Sondervorschrift 190)  
100 und 200 ml fallen unter begrenzte Mengen LQ2, (max. bis 30kg/Versandstück)

#### See:

Öl: ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Alkohol), Klasse 3, UN-Nr. 1268, Verpackungsgruppe III,  
EmS F-E, S-E  
einschließlich 5 l: begrenzte Menge „LTD QTY“ (max. bis 30 kg/Versandstück)  
über 5 l: Gefahrgut

Spray: DRUCKGASPACKUNGEN, Klasse 2, UN-Nr. 1950, Verpackungsgruppe -, EmS F-D, S-U  
50 ml unterliegt nicht dem IMDG Code  
100 und 200 ml fallen unter begrenzte Menge „LTD QTY“, (max. bis 30kg/Versandstück)

#### Luft:

Öl: Gefahrgut UN 1268 Petroleum distillates, n.o.s., Klasse 3.3, Verpackungsgruppe III,  
Verpackungsvorschrift 309 (Passagier) / 310 (Fracht)

Spray: Gefahrgut UN 1950 Aerosols, flammable, Klasse 2.1, Verpackungsgruppe -,  
Verpackungsvorschrift 203 (Passagier und Fracht)

### 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach umgesetzten EG-Richtlinien:

-Spray: R12 Hochentzündlich, F+

-Spray: Versandkarton „UN 1950 AEROSOLE“

-Öl: siehe Punkt 16; S 7, 16: Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften:

Öl und Spray: Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV.§35: nicht eingestuft.

Spray: Warntext gemäß GefStVO. §12(4) und TRG 300 auf jedem Behältnis: „Hochentzündlich!  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach  
Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände  
sprühen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.“

Hinweise zur Beschäftigungseinschränkung: keine Beschränkung.

Störfallverordnung: im Anhang II nicht genannt.

Technische Anleitung Luft: -

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): Öl: A II

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 2

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: -

### 16. Sonstige Angaben

Hinzugefügt, gestrichen oder geändert wurden: Das Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend den ab  
23.12.2004 geltenden Vorschriften vollständig überarbeitet.

Ballistol Öl ist aufgrund der Richtlinie 67-548 EWG Anhang VI Punkt 2.2.5 wegen des hohen  
Flammpunkts nicht zwingend als entzündlich einzustufen, da es in keiner Weise die Verbrennung  
unterhält. Somit gilt S 16 eingeschränkt.

Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar

**Datenblatt ausstellender Bereich: Labor / Dokumentation**

**Letzte Aktualisierung: 05/2006**

**Ersetzt Ausgabe vom: 03/2006**